

Steel

Information zur Moderni- sierung der Werkstore



thyssenkrupp





*Verkehrszählung 2011 und 2014

Alle aus den Toren 6 und 7 ein- und ausfahrenden Fahrzeuge des Werksverkehrs wurden gezählt, 2011 waren es 44.500, 2014 bereits 55.200. Bis 2025 rechnen wir mit einer weiteren Zunahme von 20%.

Zeit für Veränderung

Stand der Dinge

In den vergangenen 30 Jahren haben sich Lkw- und Pkw-Verkehr an unseren Werkstoren auf 114.000* Ein- und Ausfahrten pro Woche vervielfacht. Ablauf und Technik an den Werkstoren haben sich allerdings seit den 80er Jahren nicht geändert. Massive Engpässe und Verzögerungen an den Toren sind die Folge. In den kommenden zwei Jahren werden die Werkstore sowohl durch bauliche Anpassungen als auch mittels geänderter Prozesse der Torabwicklung an diese Herausforderungen angepasst.

Im April 2016 werden wir mit den Bauarbeiten beginnen, die bis Ende 2017 dauern werden. Schwerpunktmäßig sind die Tore 6 und 7 von den Neuerungen betroffen. In dieser Zeit wird es zu Einschränkungen und Verzögerungen in den Abläufen kommen. Am Ende der Modernisierung bieten wir aber unseren Mitarbeitern und Partnerfirmen ein modernes und effektives Torsystem!



Alles neu an Tor 6 und 7

Konkret bedeutet das für Tor 6 an der Hoffschens Straße, dass die Verkehrsführung auf das Werks-gelände und wieder von dort hinaus geändert wird. Gleichzeitig wird die Abwicklung des Ver-kehrs durch Terminals automatisiert. Drei neue Lkw-Waagen werden zu den zwei bestehenden gebaut, die je nach Verkehrsaufkommen für den Werkseingang, als auch für den Werksausgang geschaltet werden können. Zusätzlich gibt es neue sanitäre Anlagen und eine Kaffee-Ecke für die Fahrer.

Mehr Sicherheit, mehr Service und Einfahrt ohne Wartezeiten.

An Tor 7 (Alsumer Straße/Matenastraße) werden zwei neue Waagen und ebenfalls Terminals gebaut. Zudem wird ein großer Langzeitpark-platz mit Imbiss und sanitären Anlagen für Lkw-Fahrer an der Hubertusstraße errichtet. Die anderen Tore werden in diesem Zeitraum auf den gleichen technischen Stand gebracht und neue Schrankenanlagen bekommen.



QR-Code als Schlüssel

- Anmeldung über unsere Homepage oder ein SB-Terminal vor Ort
- Eingabe der Transportdaten, inkl. KFZ-Kennzeichen und Fahrerdaten
- Überprüfung, ob eine gültige Sicherheitsgrundunterweisung vorliegt; vor Einfahrt unbedingt notwendig!
- Druck des notwendigen Transport-dokuments
- Einlesung und Registrierung bei Einfahrt

Mehr Service und Sicherheit

Für den Zugang zu unserem Werksgelände benötigen Lkw-Fahrer von Partnerfirmen zukünftig nur noch einen Torkontrollschein. Dieser ist mit einem QR-Code versehen. Dies ist Ihr neuer „Schlüssel“, um auf das Werksgelände von thyssenkrupp Steel Europe am Standort Duisburg-Nord zu kommen. Der Torkontrollschein identifiziert Ihren Transport und unterstützt den Fahrer, die Ladung oder die Abholung zeit- und ordnungsgerecht durchzuführen.

Persönliche Sicherheit

Voraussetzung für das Betreten des Werksgeländes ist eine Sicherheitsgrundunterweisung des Fahrers, die jährlich zu erneuern ist. Diese kann an einem der aufgestellten Terminals im Abfertigungszentrum oder nach Ende der Bauphase online, auch für mobile Geräte, durchgeführt werden. Die Sicherheitsgrundunterweisung gibt es in 13 Sprachen und ist für jeden Fahrer verpflichtend. Weiterhin müssen die Fahrer, die für ihren Einsatzzweck erforderliche persönliche Schutzausrüstung tragen.



Ihre Mithilfe

Um die schnelle Einfahrt mittels Kontrollschein und QR-Code möglich zu machen, benötigen wir im Vorfeld Ihre Mithilfe: Informationen zu dem Transport, zum Namen des Fahrers, das KFZ-Kennzeichen. Sie können diese Daten direkt in das Webportal bei thyssenkrupp Steel Europe eingeben. Dort sind alle Ihre geplanten Transporte hinterlegt. Falls diese Daten zu Beginn des Transports noch nicht vorliegen, können diese spätestens bei Betreten des Werksgeländes in unserem Abfertigungszentrum an einem Selbstbedienungsterminal oder an einem unserer Schalter ergänzt werden.



Schnellere Abwicklung,
bessere Planung,
mehr Sicherheit,
vereinfachte Orientierung.



8 Vorteile für Sie

- 1 Verkürzung der Wartezeiten an den Waagen oder am Abfertigungsschalter
- 2 Bessere Planung der Transporte durch definierte Be- und Entladezeiten
- 3 Schnellere Abwicklung an den Toren, Waagen und den Ladestellen
- 4 Unterstützung bei der Planung von Transporten
- 5 Frühzeitige Informationen über erhöhtes Verkehrsaufkommen und Hinweise auf alternative Werkstore zur Einfahrt
- 6 Mehr Sicherheit im Verkehr und auf dem Werksgelände
- 7 Vereinfachte Orientierung auf dem Werksgelände und schnelleres Finden der Ladestellen
- 8 Für Lkws, die für thyssenkrupp fahren, steht ein Parkplatz und neue sanitäre Anlagen für Langzeitparker, z. B. über das Wochenende, zur Verfügung

Steel

thyssenkrupp Steel Europe AG
Kaiser-Wilhelm-Straße 100
47166 Duisburg
T: +49 203 52-0
F: +49 203 52-25102
www.thyssenkrupp-steel.com

Aktuelle Informationen rund um unser
Torprojekt finden Sie auch auf
www.thyssenkrupp-steel.com/gate